

BEECKOTON

Verkieselungsaktives Silikatsystem für die Gestaltung und den wirkungsvollen Schutz von Sichtbeton unter Erhalt des mineralischen Charakters. Lieferbar in mehr als 200 absolut lichtechten, deckenden Mineralfarbtönen.



Anwendungsbereich:

Geeignet für die deckende farbliche Gestaltung von Betonoberflächen jeder Güte im Innen- und Außenbereich nach entsprechender Vorbehandlung. In Kombination mit BEECK BETONGRUND als hochwirksame Carbonatisierungsbremse im System BEECK BETONSANIERUNG, unter Erhalt des mineralischen Charakters der Oberfläche. Durch optimale Verkieselungsaktivität und mineralischen Charakter absolut lichtecht, dauerhaft und wirtschaftlich. Nicht filmbildend. Für neuwertigen wie auch für sanierten Beton, siehe Untergrund und Vorbehandlung. Nicht für waagrecht bewitterte Flächen.

Verarbeitung:

BEECKOTON vor Gebrauch gründlich aufrühren. Für den Grundanstrich je nach Untergrund mit 10 bis maximal 15 % BEECK FIXATIV 2000 verdünnen und mit einer weichen Mineralfarbbürste oder Walze intensiv im Kreuzgang auftragen und in den Untergrund einarbeiten. Schlußanstrich nach frühestens 16 Stunden, verdünnt mit bis zu 5 % BEECK FIXATIV 2000. Eventueller Zwischenanstrich (sinnvoll bei besonders starker Bewitterung) sowie Schlußanstrich können gestrichen, gewalzt oder gespritzt werden.

Verarbeitung sparsam, gleichmäßig und ansatzlos. In sich geschlossene Flächen in einem Arbeitsgang behandeln. Antrocknen von Rändern vermeiden.

Mindesttemperatur: +5 °C Luft und Untergrund während Verarbeitung und Trocknung. Nicht auf aufgeheizten Flächen und in der prallen Sonne verarbeiten, frische Anstriche vor Regen schützen.

Technische Eigenschaften:

Verkieselungsaktives Einkomponentensilikatsystem nach VOB DIN 18 363 / 2.4.1.

BEECKOTON bindet im Gegensatz zu organisch gebundenen Anstrichstoffen (beispielsweise Acryl- oder „Siliconharzemulsionsfarben“) nicht physikalisch durch „Verkleben“ ab, sondern durch Verkieselung – der chemischen Reaktion zwischen Beton, Füllstoffen und Kaliumwasserglas. Es entsteht kein Oberflächenfilm, sondern eine verkieselte, mikroporöse Einheit von Untergrund und Anstrich. Ergebnis sind optimale Standzeiten auch an stark bewitterten Fassaden sowie ideale bauphysikalische Eigenschaften.

In Kombination mit BEECK BETONGRUND als hochwirksame Carbonatisierungsbremse im System BEECK-BETONSANIERUNG.

Carbonatisierungswiderstand im Anstrichaufbau:

Grundanstrich BEECK BETONGRUND,
Zwischen- und Schlußanstrich BEECKOTON:

s_d -Wert (CO₂): > 200 m*

*) Siehe Untersuchungsbericht Universität Dortmund.

Kennwerte für Wasseraufnahme und Wasserdampfdiffusion:

W_{24} -Wert: < 0,05 kg/(m²h^{1/2})

s_d -Wert (H₂O): < 0,05 m

Physikalisch-technische Kennwerte:

Dichte: 1,5 g/cm³

pH-Wert: 11

dynam. Viskosität: 3.500 mPas

DIN 4102: unbrennbar / A 2

VOC-Gehalt: (Kat. A/c): max. 10 g/l.

Farbton:

Lieferbar in über 300 absolut lichtechten Mineralfarbtönen nach Farbkarte BEECK COLORSIL. Farbtongruppen I - IV.

Grundfarbtöne: weiß, altweiß.

Trocknung:

Überstreichbar nach frühestens 16 Stunden.

Frische Anstriche vor Regen schützen, beispielsweise Gerüstfolie vorhängen.

Verbrauch:

Auf glattem Beton ca. 0,12 l BEECKOTON und ca. 0,02 l BEECK FIXATIV 2000 pro Anstrich und m².

Lieferform:

12,5 l.

Reinigung:

Geräte, Werkzeug und verschmutzter Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung:

Kühl und frostfrei gelagert mindestens 12 Monate haltbar.

BEECKOTON

Zusammensetzung:

Einkomponentensilikatsystem nach VOB DIN 18 363 / 2.4.1. Bindemittel Kaliwasserglas, gewonnen aus Wasser, Quarzsand und Pottasche. Verkiesselungsfähige Pigmente und Füllstoffe. Frei von Lösemitteln und Bioziden. Geringer organischer Anteil mit < 4 % UV-beständigem Kunstharz. Besonders feinteilige Acrylate und niedermolekulares Wasserglas für optimalen Verbund auch mit dichtem Betongefüge.

Untergrund und Vorbehandlung:

Allgemeine Anforderungen:

Der Untergrund muß sauber, trocken und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen Substanzen, Schalöl und Trennmitteln sein.

Neuwertigen Beton mit BEECK SCHALÖLENTFERNER, verdünnt mit 4 bis 5 Teilen Wasser, einstreichen und nach 10 Minuten gründlich mit Heißwasserhochdruck reinigen.

Alten, verschmutzten Beton sowie Faserzement mit BEECK BETON- UND STEINREINIGER, verdünnt mit 2 bis 5 Teilen Wasser, einstreichen und nach ca. 10 Minuten mit Heißwasserhochdruck gründlich reinigen.

Einsatz von BEECKOTON im System BEECK BETONSANIERUNG als deckend-farbiger Schlußanstrich:

► Allgemeiner Aufbau bei schadhaftem Beton: Schadstellen lokalisieren und freilegen. Bewehrungsstähle entrostet (Sa 2 1/2) und mit BEECK KORROSIONSSCHUTZ 2x grundieren. Auffüttern mit BEECK BETONREPARATURMÖRTEL und feinspachteln mit BEECK BETONSPACHTEL. Vor der Weiterbehandlung Flächen mit BEECK ÄTZFLÜSSIGKEIT anstrichtechnisch vorbereiten. Grundierung mit BEECK BETONGRUND oder BEECK FIXATIV 2000. Oberflächenbehandlung mit BEECKOTON oder BEECK QUARZFÜLLER und BETONLASUR.

Bitte beachten: Bei Betonsanierungsarbeiten ist auf jeden Fall eine Betondiagnose und objektspezifische Festlegung notwendig.

► Weitere Untergründe:

Faserzement-, Holzzement- und Mineralfaserplatten wegen ausblühfähigen Inhaltsstoffen und unterschiedlichem Saugvermögen im Außenbereich mit BEECK SILANGRUND grundieren. Anschließend mit BEECK BETONGRUND und BEECKOTON weiterbehandeln. Musterfläche anlegen.

Altanstriche auf Kunstharzbasis porentief mit BEECK ABBEIZER oder durch Abstrahlen entfernen. Tragfähige Anstriche reinigen, gegebenenfalls mit BEECK BETONGRUND vorstreichen.

Hilfsprodukte:

BEECK FIXATIV 2000, Verdünnungs- und Grundiermittel im System BEECKOTON. Als Grundierung für saugfähige oder schwach mürbe Oberflächen mit 2 Teilen Wasser verdünnen und mit Bürste auftragen.

BEECK QUARZFÜLLER, faserverstärkte, schlämmende Grundbeschichtung auf Silikatbasis, zur Überdeckung von Haarrissen oder Strukturunterschieden. Ideal zur Egalisierung geringer Oberflächenmängel. Verkiesselungsaktiv und äußerst dauerhaft. Ein- bis zweimaliger Auftrag mit der Bürste.

BEECK QUARZFÜLLER P, faserverstärkter Schlämmzusatz in Pulverform für gefüllten Grundanstrich. 12,5 l BEECKOTON mit 4 kg BEECK QUARZFÜLLER P versetzen und mit 2 l bis 3 l BEECK FIXATIV 2000 verdünnen. Grundanstrich mit der Bürste.

Nachträgliche Hydrophobierung mit BEECK BS PLUS ist im Gesamtsystem BETONSANIERUNG für die langfristige Gewährleistung der Schutzfunktion zwingend erforderlich. Reduziert dauerhaft Wasser- und Schadstoffaufnahme unter Erhalt des Diffusionsvermögens [$W \cdot s_d < 0,005 \text{ kg}/(\text{mh}^{1/2})$].

Neuanstriche mit BEECKOTON verkiesselungsbedingt frühestens nach 7 bis 10 Tagen mit BEECK BS PLUS im Flutverfahren sättigend behandeln, vor Regen schützen.

Auch bei ausschließlich dekorativen Anstrichen auf normgerechtem, also nicht korrosionsgefährdetem Beton, ist eine abschließende Behandlung mit BEECK BS PLUS optisch und technisch von Vorteil und aus wirtschaftlichen Gründen mehr als sinnvoll, jedoch nicht zwingend.

Sicherheitshinweise und Entsorgung:

► Gefahrklasse: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV/EU-Richtlinie.

BEECKOTON ist alkalisch. Haut und Augen schützen. Alle nicht zu streichenden Flächen – insbesondere Glas, Keramik und Eloxal – sorgfältig abdecken. Im Kontaktfalle sofort mit Wasser nachwaschen. Für nicht Fachkundige unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung von Produktresten gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Restentleerte Gebinde der Wertstoffsammlung zuführen.

► Abfallschlüssel: Produkt und Produktreste (EWC-Code): 080199 (Anstrichmittel).

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuausgabe verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung etc. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.